

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachstehende Informationen möchte ich an Sie weitergeben:

1. Gemeinderatssitzung am 06. September 2021

1.1 Allgemeiner Bericht

Konzepterstellung Kernwege in Weinbergen

Hinzuweisen ist auf den Beschluss des Gemeinderats vom 05.10.2020. In dieser Sitzung beschloss der Gemeinderat, die Teilnahme an der Konzepterstellung für Kernwege in Weinlagen.

Zur Erinnerung:

die Allianz Südost 7/22 hat die Erstellung eines Kernwegekonzeptes in den Weinbergen angeregt. Die Übergänge der Gebietskategorien gehen fließend über die Grenzen der Allianz hinaus z. B. ins Weinparadies, Frankenberg, Schwanberg und Dorfschätze. Daher ist ein gemeinsames Vorgehen mit den betroffenen Kommunen der Allianz A7 Franken West, der Allianz Dorfschätze und der Allianz Südost 7/22 möglich.

Aus den drei Allianzen haben sich insgesamt 16 Kommunen dazu entschlossen, sich bei einem Konzept für Hauptwege in Weinlagen zu beteiligen. Da fließende Übergänge der Gebietskategorien in den Weinlagen zu finden sind und weder eine Kostenersparnis noch eine Kostenmehrung bei einer gemeinsamen Konzepterstellung vorliegt, haben sich die Beteiligten für eine gemeinsame Konzepterstellung entschieden. Nachstehend sind die teilnehmenden Kommunen aufgelistet und bereits in vier Gruppen gegliedert. Die Gliederung ist räumlich bedingt.

Gruppe 1 – Frankenberg

- Ippesheim
- Weigenheim
- Markt Nordheim
- Ergersheim

Gruppe 2 – Weinparadies

- Bullenheim
- Seinsheim
- Hüttenheim
- Breitenbachtal

Gruppe 3 – Schwanberg

- Iphofen
- Rödelsee
- Großlangheim
- Wiesenbronn
- Markt Einersheim

Gruppe 4 – Dorfschätze

- Wiesentheid
- Prichsenstadt
- Abtswind
- Castell
- Kleinlangheim

Wie bereits über die ILEKs informiert wurde und von den kommunalen Gremien beschlossen, ist eine gemeinsame Konzepterstellung für Hauptwege in Weinlagen angestrebt. Die Federführung an dem Projekt hat die Allianz Südost 7/22, vertreten durch Bürgermeisterin Reifenscheid-Eckert, Markt Willanzheim.

Ein entsprechendes Angebot vom Planungsbüro TEAM 4 – Wehner, Würzburg, wurde in Abstimmungen mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken von der Allianz Südost 7/22 eingeholt.

Das Planungsbüro TEAM 4 - Wehner ist bereits mit der Umgebung vertraut und hat bereits die Hauptwege in Weinbergen in der Allianz südliches Main Dreieck in einem Konzept ausgearbeitet. Die Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro ist daher sinnvoll.

Die Vergabe der Konzepterstellung für Kernwege in Weinlage wurde von der Gemeinde Ergersheim in einen Beschluss im Umlaufverfahren zugestimmt. Die Kosten, die die Gemeinde zur Konzepterstellung zu tragen hat, betragen 584,-- €.

Stand Bau Pumpstationen

Zu den Pumpleitungen ist zu sagen, dass die Verlegung der Leitung von Ergersheim zum Aischtalsammler in Bad Windsheim abgeschlossen ist.

Der Bau der Pumpstationen geht voran. In Neuherberg wurde auf dem gemeindlichen Grundstück FINr. 25 die Pumpstation gebaut, der Regenwasserkanal verlegt, ein Brauchwasserschacht gegraben und an das Grundstück ein Stromanschluss gelegt.

In Seenheim wurde das Absetzbecken entfernt, ein Stauraumkanal verlegt, eine Pumpstation gebaut, ein Brauchwasserschacht gegraben und an das Grundstück ein Stromanschluss gelegt.

In Ermetzhofen wurde vergangene Woche das Absetzbecken entleert, mit dem Bau eines Fangbeckens und eines Brauchwasserschachtes begonnen. Auch in Ermetzhofen wurde zum Grundstück der bisherigen Kläranlage ein Stromanschluss verlegt.

Nach Fertigstellung der Arbeiten in Ermetzhofen wird in ca. 2 Wochen mit der Verlegung des Schmutz-Mischwasserkanals und der Wasserleitung begonnen.

Stand Klärschlamm Entsorgung

Die Klärschlamm Entsorgung aus den Absetzteichen war für die Gemeinde eine große Herausforderung. Leider wurde die Klärschlamm Entsorgung nicht vom Planungsbüro b-a-u übernommen.

Die Klärschlamm Entsorgung war bisher und auch jetzt Aufgabe der Gemeinde. Die Herausforderung lag und liegt darin, dass die Absetzteiche zum Bau der Pumpstationen leer sein mussten, obwohl die Kläranlagen bis zur Funktion der Pumpleitungen in Betrieb bleiben müssen. Damit verbunden ist die Vermeidung von Bauzeitverzögerungen. Somit mussten wir seitens der Gemeinde sehr flexibel sein und gewissermaßen auf Zuruf handeln.

Mein besonderer Dank gilt hier Dieter Förster. Ohne seinen Einsatz hätten wir das Entleeren der Absetzteiche nicht geschafft und es wäre mit Sicherheit bei der Firma Weiss und der HSG zu Verzögerungen, Ausfallzeiten und höheren Kosten gekommen.

Danken möchte ich auch Jörg Rabenstein, der dann in zwangsläufig nötiger Zusammenarbeit mit Christian Weinmann der Firma Amodes, die für das Abpressen des Klärschlammes beauftragt wurde, ermöglicht hat, dass das Abpressen des Klärschlammes nach anfänglichen Problemen jetzt sehr gut funktioniert.

Warum gab es so große Probleme mit dem Abpumpen und Abpressen des Klärschlammes? Schuld an dieser Misere waren die Vielzahl von Feuchttüchern, Damenbinden und sonstigem Unrat, der von den Bürgern unachtsam in den vergangenen Jahren in die Toilette geworfen wurden. Dieses Verhalten verursacht bei der Klärschlamm Entsorgung große Probleme und hohe Kosten. Deshalb möchte ich eindringlich bitten, dass in Zukunft keine Feuchttücher, Damenbinden und sonstiger Unrat in die Toiletten geworfen werden. Diese sich nicht auflösenden Fremdkörper werden auch in Zukunft in den Pumpen und in den Leitungen zu Problemen führen und Kosten verursachen. Die Kosten müssen getragen werden und müssen dann auf die Abwassergebühr hochgerechnet und letztendlich von allen Haushalten bezahlt werden.

Baubeginn des Wirtschaftsweges von Neuherberg nach Ergersheim

Das nächste Projekt lässt nicht länger auf sich warten. Ab Ende September wird mit dem Bau des Wirtschaftsweges von Ergersheim nach Neuherberg begonnen. Im Vorfeld mussten Grund erworben, eine Vielzahl von Genehmigungen eingeholt und Anträge gestellt werden (Wasserwirtschaft, Naturschutz, Denkmalschutz, Staatliches Bauamt, Regierung von Mittelfranken). Am Mittwoch, dem 08.09.2021, findet mit der Baufirma Hähnlein der erste Jour fix Termin statt. Im Frühjahr 2022 sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein.

Reaktion auf Veröffentlichung der Landkreis Einwohnerzahlentwicklung
Nach Veröffentlichung der Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung meldete sich die Presse und wollte wissen, wie die Gemeinde diese Zahlen bewertet und einschätzt. Mittlerweile erschien in der FLZ darüber schon ein Artikel.

Ich kann mich nur wiederholen und nachdrücklich betonen, dass ich die Prognose des Landesstatistikamtes nicht teile, dass die Gemeinde Ergersheim bis 2033 über 10 % schrumpfen wird.

Kosten für die Herstellung des Containerplatzes

Die Kosten belaufen sich mit Herstellungs- und Materialkosten auf 16.500,-- €.

1.2 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Windsheim;

- **Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 83 „Wohnbebauung nördlich von Ickelheim“**

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf zur 25. FNP-Änderung des Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 83 „Wohnbebauung nördlich von Ickelheim“ der Stadt Bad Windsheim zur Kenntnis.

Belange der Gemeinde Ergersheim werden nicht berührt.

1.3 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Gewerbegebiet Nord“ der Stadt Uffenheim;

- **Beteiligung Träger öffentlicher Belange gem. § 4Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 „Gewerbegebiet Nord“ der Stadt Uffenheim zur Kenntnis.

Belange der Gemeinde Ergersheim werden nicht berührt.

1.4 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

- **Aufstellung Bebauungsplan Nr.36/2020 „Schlössleinsbuck“ Stadt Uffenheim**
- **Behördenbeteiligung und Träger öffentlicher Belange § 4 Abs 2. BauGB**

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 36/2020 „Schlössleinsbuck“, der Stadt Uffenheim zur Kenntnis.

Belange der Gemeinde Ergersheim werden nicht berührt.

1.5 Bau eines Kreisverkehrs in gemeindlicher Sonderbaulast; Artikel 13 f BayFAG;

- St 2252 Abschnitt 120 Station 3,320- Buchheimer Straße

Die Entscheidung einen Kreisverkehr an der Kreuzung der St2252 mit Einmündung in die Buchheimer Straße zu schaffen, reicht zurück bis in das Jahr 2006. In der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2009 beschloss der Gemeinderat einen Kreisverkehr zu bauen und einen Förderantrag bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen.

Der Bau des Kreisverkehrs wurde in den Folgejahren bis zu den Neuwahlen im Jahre 2014 nicht umgesetzt. Schon gleich nach den Neuwahlen wurde im August 2014 vom Gemeinderat erneut beschlossen, den Kreisverkehr zu bauen, einen Förderantrag zu stellen und eine Neuplanung in Auftrag zu geben.

Seit 2014 bis 2019 stellte die Gemeinde jedes Jahr bei der Regierung von Mittelfranken einen Förderantrag zum Bau des Kreisverkehrs. Doch jedes Jahr erhielten wir keine Förderzusage - unser Antrag wurde abgelehnt. Dieses Prozedere endete dann im Herbst 2020. In einem Schreiben erhielt die Gemeinde die Zusage, dass der Bau des Kreisverkehrs genehmigt wird und in das Förderprogramm 2021 aufgenommen wird.

Diese Zusage kam doch sehr spontan und passte überhaupt nicht in die Haushalts- und Investitionsplanungen. Der Förderbescheid wurde seitens der Gemeinde um ein Jahr zurückgestellt. Von Seiten der Regierung wurde darauf hingewiesen, dass wie im Falle einer erneuten Antragstellung für den Kreisverkehr, eine überarbeitete Entwurfsplanung mit eingereicht werden muss.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 02.08.2021, die Planung des Kreisverkehrs durch das Ingenieurbüro b-a-u aktualisieren zu lassen. Die aktualisierte Planung zum Bau des Kreisverkehrs wurde rechtzeitig zur Antragstellung Ende August erstellt.

Gesamtkostenermittlung

Herstell- /Investitionskosten netto		550.000 €
Baunebenkosten	ca. 15 %	82.500 €
Gesamtkosten	netto	632.500 €
Mehrwertsteuer	derzeit 19 %	120.175 €
Gesamtkosten	brutto	752.675 €
Gesamtkosten	brutto rd.	755.000 €

Für den Kreisverkehrsplatz sind 70 % bis 80 % an Zuwendungen zu erwarten.

Bei einem Zuwendungssatz von 70 % ermitteln sich folgende zuwendungsfähige Kosten: $752.675 \times 0,70 = 526.872,50 \text{ € rd. } 520.000,-- \text{ €}$.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat nach Erhalt eines Förderbescheides den Bau des Kreisverkehrs.

1.6 Bauantrag Neubau Unterstellhalle BayWa für landwirtschaftl. Maschinen FINr. 930/1, Gemarkung Ermetzhofen

Auf den Gemeinderatsbeschluss in der Sitzung vom 03.05.2021 wird Bezug genommen. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag für den Bau einer Unterstellhalle mit einer Überschreitung der Baugrenze bzw. einer Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans zu.

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis und erhebt keine Einwände. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

1.7 Sonstiges, Unvorhergesehenes

Es wurde nach dem Stand der Erstellung der neuen Homepage gefragt und danach, ob es nicht möglich sei, auf der neuen Homepage einen Newsletter zu gestalten.

Im nichtöffentlichen Teil waren 4 Tagesordnungspunkte zu beraten u.a.

- Gefährdungsbeurteilung Frieda-Lang-Haus Brandschutz
- Informationen aus dem Arbeitskreis Innenentwicklung
- Kostenaufwand Überarbeitung Planung KreisverkehrSt2252 Buchheimer Straße Ingenieurbüro b-a-u
- Vergabe Baugrunduntersuchung Baugebiet Pfaffengrund Büro für Ingenieurgeologie BFI Zeiser GmbH & Co. KG, Ellwangen

2. Der Bauschuttplatz geht in Winterpause



Der Bauschuttplatz Ergersheim ist ab sofort bis Frühjahr 2022 geschlossen. Anlieferungen nur noch gegen Absprache.

gez. Günther Scharf, Schuttplatzwärter

3. Unterstützung gesucht!

Der Friseursalon Birgit Kner, Neuherberg, sucht DRINGEND Unterstützung. Bitte einfach unkompliziert melden unter 09847/9849678.

gez. Birgit Kner

4. Jahreshauptversammlung Männergesangverein Ergersheim

Am Donnerstag, dem 07.10.21 um 20.15 Uhr, findet im Kulturraum des Gemeindezentrums die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Dirigenten
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Wir laden hiermit alle passiven und aktiven Mitglieder des Vereins recht herzlich ein und freuen uns über eine rege Beteiligung.

gez. Dirk Wagner, 1. Vorstand

5. Einladung Hauptversammlung Heiterkeit

Einladung zur Hauptversammlung des Vereins Heiterkeit Neuherberg e.V. am Samstag, dem 09. Oktober 2021 um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Neuherberg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Allgemeines
7. Wünsche und Sonstiges, Anträge

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

gez. Heiterkeit Neuherberg e.V.

6. Vorankündigung Vereinsgespräch 2021

Am Dienstag, dem 09.11.2021, 20.00 Uhr, findet das alljährliche Vereinsgespräch statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Die Vereine erhalten noch eine separate Einladung.

gez. Springmann, 1. Bürgermeister

7. Einweihung DaS Ermetzhofen

Am Freitag, dem 15.10.2021, findet um 15.00 Uhr die Einweihung vom DaS in Ermetzhofen statt.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Ansprache
Dieter Springmann, 1. Bürgermeister
2. Vorstellung des Gebäudes
3. Grußworte
 - Staatsministerin Michaela Kaniber
 - MdL Hans Herold
4. Segnung
Dagy Schiller, Pfarrerin
5. Schlüsselübergabe und offizielle Freigabe



Hierzu laden wir gerne die Bürgerschaft ein und freuen uns auf ein geselliges Beisammensein. gez. Springmann, 1. Bürgermeister

8. Kirchweihen 2021

Ermetzhofen	10.10.2021
Neuherberg	17.10.2021
Ergersheim	24.10.2021
Seenheim	31.10.2021



Durchführung von Kirchweihveranstaltungen nach der 14. BaylfSMV

Für Kirchweihveranstaltungen, die sich auf gastronomische Angebote beschränken, bei denen also ausschließlich Biergartenbetrieb oder Festzeltbetrieb stattfindet, besteht kein Genehmigungserfordernis. Unter freiem Himmel besteht nicht mehr die Verpflichtung zum Tragen einer Mund- Nase-Bedeckung, empfehlenswert ist dies in Bereichen, in denen mit größeren Menschenansammlungen zu rechnen ist (etwa an der Essensausgabe oder am Ausschank). Unter freiem Himmel gilt auch nicht die 3G-Regelung übereinstimmend mit unserer bislang vertretenen Rechtsauffassung bleibt es bei der Auffassung, dass ein Bierzelt, welches nach mindestens zwei Seiten komplett geöffnet ist, nicht als geschlossene Räumlichkeit anzusehen ist.

Für gastronomische Angebote im Innenraum besteht Maskenpflicht. Abgenommen werden darf die Maske von den Gästen, solange sie sich an ihrem Tisch befinden. Die Gästezahl an einem Tisch ist nicht mehr beschränkt. § 10 der 14. BaylfSMV verbietet darüber hinaus in geschlossenen Räumen das Tanzen und bestimmt, dass Musikbeschallung bzw. -begleitung nur als Hintergrundmusik zulässig ist.

Bei reinen Schankwirtschaften hat die Bedienung am Tisch zu erfolgen; die Abgabe und der Verzehr von Getränken an der Theke oder am Tresen sind nicht zulässig.

9. Spruch des Monats:

**Nicht immer bedeutet Veränderung auch
Verbesserung, aber um sich zu verbessern,
muss man sich immer auch verändern.**

(Winston Churchill)

Ihr



Dieter Springmann
1. Bürgermeister



FRANKENS
MEHR
REGION
NEA MOBIL

Bequem buchen – flexibel fahren

☎ 09161 - 6 22 99 66

VON



Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Mo.-Do. 18 bis 24 Uhr

Fr. 16 bis 24 Uhr

Sa. So. 10 bis 24 Uhr

Telefon: 0911 / 42 48 55 – 0



09161 | frauennotruf
1213 im Landkreis
neustadt an der aisch
bad windsheim



täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr erreichbar

10. Wichtige Nummern innerhalb der Gemeinde

- | | | |
|-----------------------------|-------------|---------------|
| 1. Bürgermeister Springmann | 09847/96800 | 0151/59039106 |
| 2. Bürgermeister Förster | 09847/95932 | 0171/6501331 |

Ortssprecher:

- | | | |
|-----------------------------|-------------|---------------|
| Ergersheim: Jörg Rabenstein | 09847/242 | 0151/64020172 |
| Ermetzhofen: Walter Bilke | 09847/95929 | |
| Neuherberg: Dieter Förster | 09847/95932 | 0171/6501331 |
| Seenheim: Markus Hain | 09847/249 | 0160/99459820 |

Feuerwehrkommandanten:

Ergersheim:

- | | | |
|--------------------------|--------------|---------------|
| 1. Kdt. Edgar Weyhknecht | 09847/985609 | 0160/96343558 |
| 2. Kdt. Klaus Geer | 09847/458 | 0151/59481240 |

Ermetzhofen:

- | | | |
|---------------------------|---------------|--------------|
| 1. Kdt. Johannes Hartmann | 09847/9299924 | 0175/8777209 |
| 2. Kdt. Markus Hegwein | 09847/9849432 | 0171/8170060 |

Neuherberg:

- | | | |
|-------------------------|------------|--------------|
| 1. Kdt. Bernd Markert | 09847/1810 | 0177/6006019 |
| 2. Kdt. Michael Hornung | 09847/361 | 0171/8152938 |

Seenheim:

- | | | |
|----------------------|--------------|---------------|
| 1. Kdt. Werner Lang | 09847/558 | 0151/21684923 |
| 2. Kdt. Udo Wiederer | 09847/984848 | 0171/3508033 |

Hausmeister

- | | | |
|---------------------------------|-----------|--|
| Frau Erika Zeller, Mühlleite 12 | 09847/534 | |
|---------------------------------|-----------|--|

Kläranlage

- | | | |
|-------------------------|------------|--------------|
| Herr Christian Weinmann | 09847/1822 | 0171/4958962 |
|-------------------------|------------|--------------|

Wasserwart

- | | | |
|----------------------------------|-----------|---------------|
| Herr Günther Scharf, Mühlleite 4 | 09847/506 | 0151/10359350 |
|----------------------------------|-----------|---------------|

Schuttplatz

- | | | |
|----------------------------------|-----------|---------------|
| Herr Günther Scharf, Mühlleite 4 | 09847/506 | 0151/10359350 |
| Herr Werner Reuter | 09847/445 | 0151/51263552 |